

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

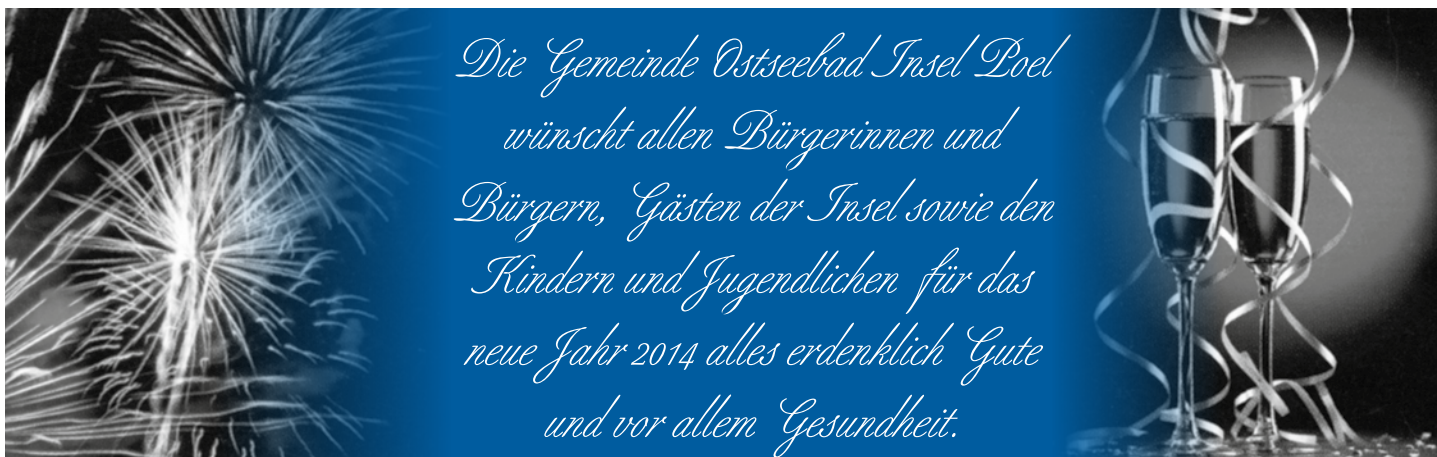
Nr. 279 · 25. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Januar 2014

Silvester-Abschluss 850 Jahre in Timmendorf



Das Team 850 lädt am 31. Dezember 2013 zu einer Silvesterparty auf der Grünfläche vor dem Leuchtturm in Timmendorf ein. Alle Poeler und ihre Gäste sind herzlich von 21.00 bis 01.00 Uhr eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Mit guter Laune, einem Feuerwerk und einer Feuershow wollen wir das neue Jahr begrüßen. Wie im letzten Jahr gibt es von allen Ortsteilen der Insel Poel einen Shuttle-Verkehr nach Timmendorf (Fahrplan siehe Seite 10).



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen der Insel sowie den Kindern und Jugendlichen für das neue Jahr 2014 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
 – Flurneuordnungsbehörde –
 Bleicherufer 13, 19053 Schwerin
 Bodenordnungsverfahren Insel Poel, Landkreis Nordwestmecklenburg, Gemeinde Ostseebad Insel Poel

AUSFERTIGUNG

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Bekanntgabe des 1. Nachtrages zum Teilbodenordnungsplanes Nr. 1 – Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze – Ladung zum Anhörungstermin

Gemäß § 59 (3) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist der 1. Nachtrag des Teilbodenordnungsplanes Nr. 1 bekanntzugeben.

I.

Der Teilbodenordnungsplan Nr. 1 regelt die Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel. Die Verfahrensgebietsgrenze ist in der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte dargestellt.

Betroffene Eigentums Grenzen

Die Verfahrensgebietsgrenze wird zu folgenden Anrainerflurstücken festgelegt:
Gemeinde: Ostseebad Insel Poel

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Fährdorf	2	1, 2/1, 2/3, 3, 4/2, 5, 6, 7, 9/2, 9/3, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 36/6, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55/1, 55/2, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80/1, 80/2, 81/1, 82, 83, 84, 85, 86, 87/2, 88, 89/2, 89/3, 89/4, 91/1, 91/2, 91/3, 92, 98, 99, 100
Gollwitz	3	1, 3, 8/2, 8/3, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 31, 38, 40, 41, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56
Kaltenhof	2	1, 2, 3, 4, 7, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 40/2, 49, 50, 54, 56, 63, 82, 134, 135, 136, 138, 174, 175, 176, 177, 178/1, 178/2, 178/4, 180, 181, 183, 184, 185/5, 185/9, 185/11, 185/12, 190, 196, 197, 201, 203, 275, 279, 280, 281, 282, 283, 287, 288, 290, 293, 294, 295, 302, 303
Malchow	2	1, 2, 3, 4, 5, 6/1, 6/3, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11, 12, 17, 18, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 34, 35, 37, 38/2, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 51/1, 51/2, 52, 53, 54, 56/1, 56/2, 57, 60, 61, 62, 63, 66/1, 66/2, 67, 70, 73, 76, 77, 78, 79/1, 79/2, 80, 81, 82, 83, 84
Niendorf	2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 15, 16, 22, 23, 24, 5/1, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 39, 44, 45, 46
Neuhof-Seedorf	2	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11/2, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 44, 46, 47, 48, 51, 52, 54
Oertzenhof	2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50/1, 50/2, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 60, 61, 62/1, 70, 71, 72, 79/1, 79/2, 79/3, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 99, 103, 104, 105, 106, 108, 110, 112, 113, 114, 115, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 129, 130, 135, 136, 141, 142, 147, 148, 149, 154, 155, 161, 162, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214/3
Vorwerk	2	2, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 12, 15, 16/6, 16/7, 18/1, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34
Weitendorf	3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 23, 25, 26/1, 26/2, 27/1, 29/3, 29/5, 36/1, 36/4, 37, 38, 40, 41, 42, 47, 86, 88, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 120, 121, 122, 123/1, 123/2, 124, 125, 126, 127/1, 127/3, 128, 129, 130/1, 130/2, 133, 135, 136, 137, 138, 139, 140/1, 140/2, 140/3, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 151, 152/1, 152/2, 153, 155, 158, 159, 165/4, 166
Weitendorf	4	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 8, 9, 10, 15, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 57, 58, 59, 60, 61, 62/1, 62/2, 63

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen dieses 1. Nachtrages des Teilbodenordnungsplans erlangen können, wird dieser zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt:

von: Montag, den 13.01.2014
bis: Dienstag, den 28.01.2014

jeweils in der Zeit
von 09.00 bis 12.00 Uhr (Mo.-Fr.)
und 13.00 bis 15.30 Uhr (Mo.-Do.)

im: Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg,
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, Raum 510

II.

Zwecks Bekanntgabe und Erläuterung des 1. Nachtrages des Teilbodenordnungsplans Nr. 1 werden die Beteiligten des Verfahrens hiermit zum Anhörungstermin

am: Donnerstag, dem 30.01.2014
um: 10.00 Uhr

im: Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg,
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, Raum 515
 geladen.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die getroffenen Entscheidungen des 1. Nachtrages des Teilbodenordnungsverfahrens Nr. 1 Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze vom 12.12.2012 kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses gem. § 59 Abs. 2 FlurbG nur in dem besonderen sogenannten Anhörungstermin am 30.01. 2014 erhoben werden. Zeit und Ort dieses Anhörungstermins sind der o.a. Ladung zu ihm zu entnehmen.

Im Auftrag
 gez. (LS)

A. Winkelmann

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

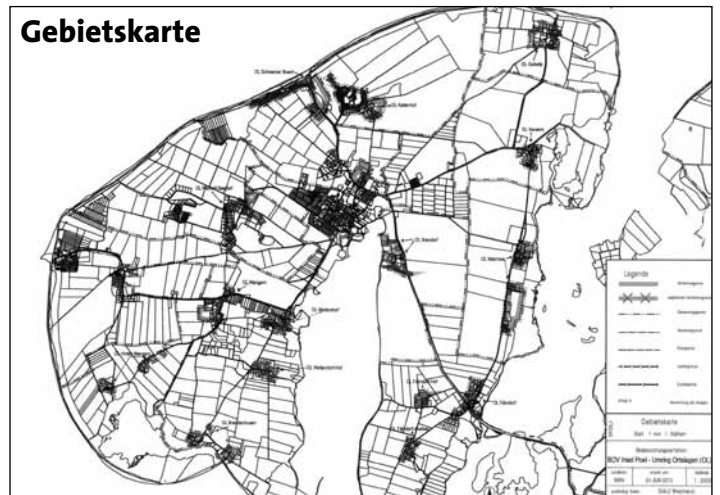
Ausgefertigt:
 Schwerin, 27.11.2013

Im Auftrag

Simann



Gebietskarte



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Betr.: Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes Bekanntmachung des ergänzenden Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 16.12.2013 beschlossen, die am 25.02.2013 beschlossene Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (Beschluss-Nr. 100/02/13 GV) inhaltlich zu ergänzen.

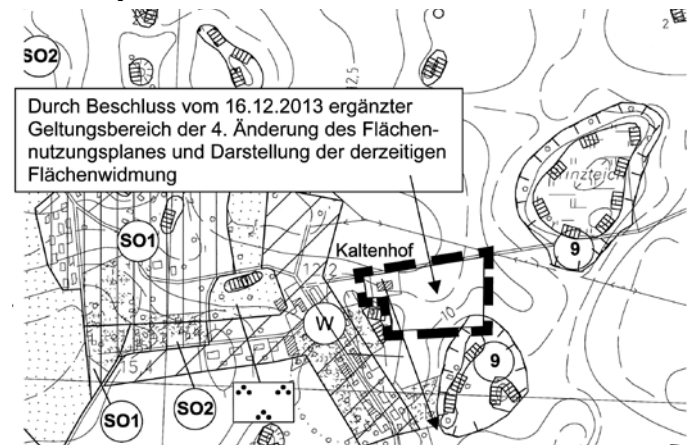
Das Planungsziel des ergänzenden Aufstellungsbeschlusses besteht in der Umwidmung der Betriebsfläche des gemeindlichen Bauhofes (Ortslage Kaltenhof). Die Fläche des Bauhofes soll künftig nicht mehr dem unbeplanten Außenbereich zugeordnet, sondern als Fläche für den Gemeinbedarf sowie als Fläche für die Abfalllagerung und Abwasserentsorgung im Flächennutzungsplan dargestellt werden.

Die Abgrenzung des zusätzlichen Geltungsbereiches der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Der ergänzende Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 01.01.2014 *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

Übersichtsplan:



Mitteilung des Zweckverbandes

Als Hauseigentümer haben Sie in den letzten Wochen und Monaten einen gelben DIN-A4-Umschlag in Ihrem Briefkasten vorgefunden. Absender ist der Zweckverband Wismar. Der Inhalt des Briefes sind: zwei Erfassungsbögen, zwei Auszüge auf dem Ihr Flurstück sowie der Leitungsbestand dargestellt ist und ein Briefumschlag.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat den Zweckverband Wismar beauftragt, die Erfassung der derzeit angeschlossenen Grundstücke an das öffentliche Niederschlagsnetz durchzuführen. Hierzu sind wir auf Sie angewiesen da jedem Eigentümer es freisteht, sich an die Regenwasserleitung anschließen oder das anfallende Regenwasser bei sich auf dem Grundstück versickern zu lassen. Die Erfassung der Daten stellt den einen oder anderen Eigentümer vor eine Herausforderung. Um Fehler und Falschmeldungen zu vermeiden, sind im Folgenden einige Tipps und Hinweise aufgezeigt, wie die Selbstauskunft richtig auszufüllen ist.

Wenn Sie wissen, dass Sie nicht angeschlossen sind, brauchen Sie nur das NEIN auf dem Bogen zu unterstreichen. Anschließend unterschreiben Sie und senden den Brief an den Zweckverband. Porto bezahlt der Verband. Es sind keine weiteren Daten und Werte in dem Bogen einzutragen. Ist Ihnen nicht bekannt, ob Sie angeschlossen sind, können Bauunterlagen oder der Bauträger der Immobilie darüber Auskunft geben.

Besteht die Gewissheit, dass Sie an die öffentliche Regenkanalisation angeschlossen sind, füllen Sie bitte auf dem Bogen aus, welche Flächen betroffen sind. Dabei kann es vorkommen, dass nur die Dachfläche angeschlossen ist und Wege, Carport sowie Gartenhäuschen nicht. Natürlich kann es aber auch sein, dass nur die Garage angeschlossen ist und das anfallende Regenwasser der Dachflächen auf dem eigenen Grundstück versickert.

Bitte beachten Sie, dass das Niederschlagswasser, welches von versiegelten Flächen Ihres Grundstücks abläuft und in die öffentliche Regenkanalisation gelangt, auch zu erfassen ist. Mit einem Zollstock lassen sich die Dachflächen und Wege ausmessen. Stehen Ihnen die Bauunterlagen zur Verfügung, kann man aus den Plänen die Länge und Breite des Daches ermitteln. Der so ermittelte Wert ist auf den vollen Metern zu runden. Tragen Sie diese Daten in den Auskunftsbogen ein.

Kennen Sie die Art und Weise der Verlegung Ihrer Stellfläche oder Ihres Weges, können Sie dies in der Zeile Material dokumentieren (Pflastersteine, Rasenpflaster, Kopfstein...). Abschließend unterschreiben die Eigentümer bzw. die Handlungsbevollmächtigten.

Falls Sie zu diesem Thema weitere Fragen haben, können Sie den zuständigen Mitarbeiter beim Zweckverband Wismar, Herrn Hammann, unter der Nummer 03841 783051 anrufen.

Erneuerung Gehweg Feldstraße in 2014

Die Gemeindevertretung hat für das Jahr 2013 beschlossen, die Erneuerung der Straßenanbindung Weitendorf an die L 121, Erneuerung Gehweg und Neubau Regenwassersammler in Fährdorf sowie den Neubau des Gehweges in der Feldstraße vorzunehmen. Für diese Baumaßnahmen erhielt die Firma RAIDA, Satow als günstigster Anbieter den Auftrag. Von der Firma RAIDA wurde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Bauabschnitt „Erneuerung Gehweg und Neubau Regenwasseranschlüsse in Fährdorf“ ein Nachtrag für unvorhersehbare Ereignisse in Höhe von ca. 10.300 Euro eingereicht. Der Nachtrag wurde geprüft und in der Hauptausschusssitzung am 02.12.2013 beschlossen. Aufgrund der entstandenen Mehrkosten muss die Erneuerung des Gehweges in der Feldstraße in das Jahr 2014 verschoben werden. Da in der Feldstraße schon die Gehwegplatten aufgenommen worden sind, werden diese kurzfristig nicht wieder verlegt, sondern der Weg wird eingeebnet.

Alle Anlieger und Nutzer des Gehweges werden für die damit entstandenen Einschränkungen um Verständnis gebeten.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Abholtermin
der gelben Säcke:

DONNERSTAG
9. und 23. Januar 2014



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

Sprechstunde

Am Montag, dem **20. Januar 2014**, führt die Landtagsabgeordnete der Fraktion **DIE LINKE Simone Oldenburg** ihre Sprechstunde im Gemeinde-Zentrum 13 der Insel Poel durch.

Einwohnerinnen und Einwohner der Insel Poel sind in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinde-Zentrums herzlich willkommen.

Nächste

Gemeindevertretersitzung:
27. Januar 2014 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf

- Am 14.11.2013 hatte ich einen Termin beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V zusammen mit dem Dezernenten vom Straßenbauamt Schwerin. Mit Schreiben vom 23.09.2013 habe ich die Erneuerung der Straßen in den Ortslagen Kirchdorf und Timmendorf-Dorf, einschließlich eines straßenbegleitenden Ausbaus des Radweges, beantragt. Hierzu ist Folgendes anzumerken: In der Ortslage Timmendorf-Dorf benötigt das Straßenbauamt Schwerin immer noch die Einwilligung eines einzigen Eigentümers für die Abgabe einer Teilfläche des Grundstücks. Wenn diese vorliegt, würde das Straßenbauamt die Straße mit einem Vollausbau sanieren und einen kombinierten Rad- und Gehweg ausbauen. An der Herstellung der Kosten für den kombinierten Rad- und Gehweg wäre die Gemeinde mit einer finanziellen Beteiligung von 50 Prozent beteiligt. Kommt es nicht zu einer Grundstücksabgabe durch den Eigentümer, erfolgt trotzdem der Straßenvollausbau, aber dann zahlt die Gemeinde Insel Poel 100 Prozent der Kosten für die Herstellung des Gehweges. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer werden durch die Gemeinde geführt mit Unterstützung des Straßenbauamtes. Geplant ist die Maßnahme für die Zeit 2018 bis 2019. Die Ortsdurchfahrtsstraße Kirchdorf erfolgt auch im kompletten Vollausbau, jedoch ohne Radweg, da dazu die erforderliche Straßenbreite nicht ausreichend ist. Dieses Vorhaben soll dann in 2016 umgesetzt werden, mit einer Bauzeit von zwei Jahren und einer halbseitigen Straßensperrung.
- Ebenfalls wurde der noch nicht realisierte straßenbegleitende Radweg in Wangern angesprochen. Hierzu fehlen uns die Zustimmungen von zwei Eigentümern an der Abgabe von Teilflächen des Grundstücks. Die Maßnahme erfolgt in kompletter Finanzierung durch das Straßenbauamt Schwerin. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern erfolgen durch die Vertreter der Gemeinde und dem Straßenbauamt. Angesprochen habe ich auch den von Wurzelwerk durchbrochenen Radweg, vor allem ab Tankstelle Niendorf bis zur Ortslage Niendorf. Für Reparaturmaßnahmen fehlt das Geld und es gibt erhebliche Schwierigkeiten mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises NWM, die keine Beschädigung der Wurzeln fordern. Das ist aber kompliziert, wenn es zu einer Schadensregulierung kommt.
- Am 30.08.2014 von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der 18. Landeswandertag der Volkssolidarität in M-V hier auf unserer Insel Poel mit einem großem Familienfest statt. Es gibt drei Wanderrouten: 3 km, 5 km und 10 km. Veranstaltungsort wird der Hafenplatz Kirchdorf sein.
- Zum Stand „Erneuerung Gehweg und Neubau Regenwassersammler in Fährdorf“: Von der Firma RAIDA wurde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ein Nachtrag in Höhe von ca. 10.300 Euro eingereicht, der in der Hauptausschusssitzung am 02.12.2013 beschlossen worden ist.

Begründung:

- Die Mehrkosten resultieren hauptsächlich aus der erfolgten Kamerabefahrung der al-



ten, unbekanntem Regenwasserleitung zur Auffindung der Lage der Regenwasseranschlussleitungen und der dabei durchgeführten Ortung der Leitung sowie deren Tiefenlage. Diese Ergebnisse lagen erst vor, nachdem die Angebote bereits eingeholt waren. Die Kamerabefahrung ergab eine Tiefe der alten Regenwasserleitung von 2,00 m bis 1,20 m.

Bei dem Nachtrag zum 2,00 m tiefen Rohrgraben ist von einem Mehraushub an Boden und einem Verbau des Rohrgrabens (Aussteifung) auszugehen – ab einer Tiefe von 1,20 m im Rohrgraben ist ein Verbaueingriff. Das betrifft auch die Position für den 1,60 m tiefen Rohrgraben.

Im Vergleich zu anderen Baumaßnahmen sind diese Einheitspreise marktüblich.

Die Position „offene Wasserhaltung“ wird nicht auf „volle Meter“ abgerechnet, sondern nach Anzahl der Hausanschlüsse und Pumpeneinsatz.

Über die vorgefundene alte TW-Leitung war zum Zeitpunkt der Ausschreibung nichts bekannt. Die ausgebaute alte TW-Leitung wird nach den Längen der ausgebauten Rohrenden abgerechnet.

Die Mehrkosten zur Straßenbeleuchtung resultieren daraus, dass das vorhandene Erdkabel nach Besichtigung als verschlissen beurteilt werden musste und unbedingt zu erneuern ist. Damit verbunden sind die zwei Kabelmuffen – am Anfang und Ende des neuen Kabels. Außerdem sind zwei neue verzinkte Masten zu liefern (Ersatz alte Betonmaste) und die Lichtmastsicherungen sind in allen sechs Masten zu erneuern.

Wie sich nachträglich herausgestellt hat, befand sich offenbar in dem Bereich des alten Gehweges früher ein offener Graben, d. h. der Baugrund ist durchfeuchtet (nicht standfest), es wurden größere Steine vorgefunden (mögliche Befestigung der Grabenböschung). Somit kann der Bodenaushub aus dem bisherigen Graben nicht mehr eingebaut werden – der Austausch durch verdichtungsfähigen frostfreien Boden ist erforderlich.

Aktueller Stand:

Laut Auftrag ist die Baumaßnahme bis zum 15.12.2013 fertigzustellen. Dieser Termin wird nicht erreicht. Wir werden Vertragsstrafe berechnen, das sind 0,2 Prozent pro Werktag maximal auf 10 Prozent beschränkt.

- Baumaßnahme „Erneuerung Straßenanbindung Weitendorf an die L 121“: Der Ablauf des Regenwassers in die Niederungen ist noch durch den Auftragnehmer zu vervollständigen. Der Riss in der Asphaltdecke wird im Frühjahr 2014 ausgebessert.
- Erneuerung Schöpfwerk Timmendorf: Herr Brüsewitz erhielt mündlich die Information vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, dass die Aufstockung der Fördermittel gewährt worden ist. Als erste Maßnahmen wurden die Bäume am Standort entfernt, der Baugrund geebnet und die Abflussrohre durch die Düne in Richtung Ostsee gebohrt. Der Wasser- und Bodenverband hat vom Straßen- und Wegenetz in der Ortslage Timmendorf - Strand, die mit Baufahrzeugen befahren werden, ein Gutachten gefertigt, um eventuell auftretende Schäden zu regulieren.
- Die Arbeiten Bauwerksabdichtung und Pflasterarbeiten Straße der Jugend 6-12 sind abgeschlossen. Die Endabnahme der Bauleistungen fand am 05.12.13 statt – festgestellte Mängel werden vom Hauptauftragnehmer abgearbeitet.
- In Auswertung der Beratung „Seegrasbehandlungs- und Verwertungsanlage“ in Kaltenhof möchte ich Ihnen das Ergebnis vorstellen. Die Zusammenkunft fand mit dem Ziel statt, die genehmigungsrechtlichen Belange, technologische Ansätze mit Projektstatus zu entwickeln und Fördermittelmöglichkeiten auszuloten. Die Fa. Eco Cert prüft das Genehmigungsverfahren beim Landkreis NWM, ob Bauantrag oder Änderungsantrag notwendig sind. Das Ing.-Büro Möller aus Grevesmühlen ist mit der Planung – Umbau Silo – beauftragt. Parallel dazu werden wir einen Probelauf in der Kläranlage Güstrow starten, um das Seegras von Sand und Salz zu reinigen. Das gewaschene Material soll dann von der Hochschule Wismar, Außenstelle Malchow, auf die chemische Beschaffenheit untersucht werden. Herr Prof. Stollberg berichtet, dass das Seegras nach dem aufwendigen Anschlussverfahren durchaus für Biogasanlagen verwendet werden kann.
- Auf der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 27.11.2013 wurde die Anhebung der monatlichen Grundgebühr für Trinkwasser von fünf Euro im Monat auf 6,17 Euro mehrheitlich beschlossen. Die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser werden nicht erhöht. Die Verbandsversammlung stimmte noch im Bereich der Fernwärme einer Erhöhung der Arbeitsgebühr bei Kleinabnehmern und Großabnehmern um jeweils 0,005 EUR/kWh zu. Da viele Kleingärtner Trinkwasser wesentlich oder auch überwiegend für die Bewässerung der Kulturpflanzen und des Rasens benutzen, würde eine Berechnung der Abwassergebühr nach dem Trinkwasserverbrauch zu überhöhten/unangemessenen Werten für den Gebührenschuldner führen. Die Gemeinde Ostseebad Insel

Poel beantragte eine Änderung der Satzung im Bereich des Schmutzwassers. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

- Zum Spülfeld in Fährort sind Baustofftransporte am 01.11.2013, am 06.11.2013 und am 14.11.2013 von Fährdorf nach Fährdorf Ausbau auf der gemeindeeigenen Straße gefahren. Seitens des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lübeck und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurden Beweissicherungen gefertigt. Auf den Straßenabschnitten hat im selben Zeitraum wie der Baustofflieferung für das WSA Lübeck auch landwirtschaftlicher Verkehr stattgefunden. Überall dort, wo die Bankette Überfahrgangspuren aufweist, ist ausschließlich der charakteristische Reifenabdruck von Traktoren geprägt. Am 19.11.2013 erfolgte von allen Beteiligten eine Endabnahme mit folgendem Ergebnis: Das WSA Lübeck erklärt, im Interesse eines guten Einvernehmens mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die an der Gemeindestraße von Fährdorf nach Fährdorf Ausbau am stärksten beschädigten bzw. schon zum Zeitpunkt der Beweissicherung mangelhaften Abschnitte der Bankette im Zuge der Baumaßnahme im Spülfeld instanzzusetzen. Das WSA Lübeck weist darauf hin, dass es sich dabei um ein reines Kulanzgebaren handelt, da für die teilweise beschädigten Bankette nachweislich der landwirtschaftliche Verkehr zumindest mit ursächlich ist. Der ungebundene Wegeoberbau des Abschnitts südlich Fährdorf Ausbau ist für die Baustofftransporte zum Spülfeld ertüchtigt worden und zum Abschluss der Bautätigkeit nochmals profitiert und ggf. auch noch mit weiterem Schottermaterial etwas aufgefüllt wird.
- Am 10.12.2013 fand der Erörterungstermin für die Hafenerweiterung Wismar, 2. Bauabschnitt statt. Unsere Stellungnahme vom 28. Mai 2013 fand keine Beachtung. (Maßnahme E 1 Umwandlung Acker in Grünland – Randstreifen Kirchsee, Maßnahme E 2: Anlage von Hecken-/Pufferstrukturen nordöstlich von Brandenhusen – Eigentümer und Gemeinde stimmten der Handlungsweise nicht zu und schlugen dafür vor, dass die Grabensysteme, die im Rahmen von Meliorationsmaßnahmen verrohrt wurden, wieder geöffnet werden.) Da das Baggergut auf den Spülfeld Fährort ausgebracht wird, habe ich in der Sitzung gefordert, dass dann die Ausgleichsmaßnahme trotzdem auf der Insel Poel stattfinden und habe beantragt, dass die Renaturierung des Reetmoores, dafür in Frage kommen könnte. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg hat hierzu jedoch mitgeteilt, dass in absehbarer Zeit ein solches Vorhaben nicht durchgeführt werden kann, es bleibt aber weiterhin im Planungsstatus.
- Die Qualifizierungs- und Entwicklungsgesellschaft Wismar mbH teilte der Gemeinde Ostseebad Insel Poel mit Schreiben vom 18.11.2013 mit, dass bei der Besetzung der AGH (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung = 1-Euro-Job) die Förderung im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes zurückgefahren wurde. Am 21.10.2013 hat die QEG Insolvenz anmelden müssen. Damit endet auch die AGH-Maßnahme am Inselmuseum zum 31.12.2013. Wir bekamen

für die Arbeiten Rekonstruktion der Miniatursausstellung immer fünf Arbeitnehmer zugewiesen. Damit die Tätigkeiten fortgeführt werden können, wollen wir uns mit der Protinus GmbH Wismar (Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt) in Verbindung setzen. Da auch der Natur- und Heimatverein Hof Gutow nicht mehr für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel als Träger zur Verfügung steht, sind wir als Träger aufgetreten. Für 2014 werden wir das fortführen. Hierzu hat es in der letzten Woche ein Gespräch im Jobcenter Wismar gegeben. Es werden uns ab Anfang April 2014 fünf Arbeitnehmer für 30 Stunden pro Woche vom Jobcenter Wismar für den Bereich Bauhof zugewiesen. Hier handelt es sich um beschäftigte langzeitarbeitslose Bürger, die nicht mehr für den ersten Arbeitsmarkt in Frage kommen.

- In Anbetracht des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist die Eröffnungsbilanz einschließlich des Anhangs so rechtzeitig aufzustellen, dass sie bis zum 30. November des ersten doppelhaushaltsjahres durch die Vertretung festgestellt werden kann. Wir haben unsere kamerale Haushaltsführung Anfang 2012 auf Doppik umgestellt und hätten bis zum 30.11.2012 die Eröffnungsbilanz aufgestellt haben müssen. Die Eröffnungsbilanz ist die Grundlage der Doppik und ein aufwendiges Verfahren, bei dem das gesamte Vermögen, Geld, Immobilien ebenso wie Bäume und Straßen erfasst und bewertet werden. Dieses war aus vielerlei Problemen nicht möglich, wie z. B. Arbeitsbelastung infolge von Personalabbau und aufwendige Bewertung des Infrastrukturvermögens. Gerade diesen letzten Aufwand haben wir deutlich unterschätzt; es ist sehr kompliziert und aufwendig gewesen. Von den 84 kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises NWM haben fünf eine Eröffnungsbilanz aufgestellt und von keiner kreisangehörigen Gemeinde wurde die Eröffnungsbilanz durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt. Seit 14 Tagen ist unsere Eröffnungsbilanz für 2012 aufgestellt. Sie muss jetzt durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt werden. Hier kommt ein weiteres Problem zu Tage, denn der Rechnungsprüfungsausschuss fühlt sich fachlich nicht in der Lage, die Eröffnungsbilanz zu prüfen. Sollte das Innenministerium an seiner Forderung festhalten, dann dürfen keine freiwilligen Leistungen, ausgezahlt werden,

Investitionen nicht beginnen und Fördermittelabrufe sind auch nicht möglich. Das wäre katastrophal.

- Am 28.11.2013 fand mit dem Gestalter der Gedenkstätte Cap Arcona am Schwarzen Busch Rolf Möller, mit Vertretern der Mecklenburger AnStiftung, des Förderkreises Cap Arcona Wismar, mit dem 2. Stadtrat der Stadt Grevesmühlen und dem Kurdirektor eine Begehung statt. Wie sie alle wissen, ließen über 7.000 Menschen durch den Angriff der Alliierten auf das Flüchtlingsschiff „Cap Arcona“ am 3. Mai 1945 ihr Leben. Viele der toten Flüchtlinge wurden in der Lübecker und Wismarer Bucht angespült und fanden in den Ortschaften ihre letzte Ruhestätte. Es wurde festgestellt, dass die Pflasterung am Ehrenmal erhebliche Schäden aufweist und einer kompletten Erneuerung bedarf, die Mauer wies auf der Rückseite lange und tiefe Risse auf und muss verputzt werden, die Gedenktafeln bedürfen einer intensiven Oberflächenbehandlung und bei der Eingangstafel ist die Schrift zu erneuern – welches jedoch den geringsten finanziellen Aufwand darstellen dürfte. Herr Praher, zweiter Stadtrat Grevesmühlen, informierte uns über Fördermöglichkeiten, vor allem in Hinblick auf das 50-jährige Bestehen der Cap-Arcona-Gedenkstätte im Jahr 2015, um die Bedeutung der Gedenkstätte zu unterstreichen. Die Förderung besteht aus 50 Prozent Bundesmitteln, wenn das Land M-V sich gleichfalls an der Förderung beteiligt. Von der Kurverwaltung werden die Kosten für die genannten Pflasterarbeiten ermittelt. Dieses Zahlenwerk zum baulichen Projekt wird dann Grundlage der Haushaltsdiskussionen sein. Wird die bauliche Maßnahme durch die Gemeindevertretung bewilligt, kann ein Antrag auf Förderung an das Land M-V (Kultusministerium M-V) gestellt werden. Herr Hugo Rübesamen vom Förderkreis Cap-Arcona-Gedenken als auch der Zeitzeuge Rolf Möller bieten sich an, Workshops oder den Geschichtsunterricht unserer Regionalen Schule informativ zu unterstützen.
- Am 11.12.13 fand die Mitgliederversammlung des Verbandes Mecklenburger Ostseebäder e.V. statt. Der Bürgermeister der Stadt Kühlungsborn wurde zum Vorsitzenden des Verbandes Mecklenburgische Ostseebäder e.V. für drei Jahre gewählt. Zu den Stellvertretern wurden Frau Hörl, Kurdirektorin Boltenhagen, und Herr Frick gewählt.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Zustellerin/ Zusteller für die Verteilung des „Poeler Inselblattes“ dringend gesucht!

Die Verteilung des Amtlichen Bekanntmachungsblattes „Poeler Inselblatt“ erfolgt einmal zu Beginn des Monats innerhalb der Insel Poel nach einer Abonnentenliste. Die ca. 170 Exemplare sind zuzustellen:

Ortsteile:

- Fährdorf-Dorf, Fährdorf-Hof und Fährdorf-Ausbau • Malchow • Vorwerk • Gollwitz • Niendorf • Am Schwarzen Busch

Ortschaft Kirchdorf:

- Brunnenstraße • Birkenweg • Finkenweg • Kieckelbergstraße • Fischerstraße • Kurze Straße • Ernst-Thälmann-Straße • Buchenweg • Am Kirchturmblick • Neue Straße • Krabbenweg • Hafen Kirchdorf

Für die Zustellung erhalten Sie pro Exemplar 0,06 Euro und der gefahrene Kilometer wird Ihnen mit 0,25 Euro vergütet. Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen melden Sie sich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel. Tel.: 038425 41810 oder Tel.: 038425 428118.



Gabriele Richter



von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.

01.01. Baumann, Anneliese	Kirchdorf	93. Geb.	16.01. Waldner, Edmund	Kirchdorf	74. Geb.
02.01. Freitag, Joachim	Malchow	74. Geb.	17.01. Kitzerow, Günther	Kirchdorf	77. Geb.
02.01. Wilkens, Egon	Oertzenhof	73. Geb.	18.01. Groth, Joachim	Kirchdorf	83. Geb.
03.01. Groth, Lonni	Kirchdorf	80. Geb.	18.01. Podlech, Edith	Kirchdorf	78. Geb.
03.01. Siggel, Ingrid	Kirchdorf	74. Geb.	19.01. Frank, Elfriede	Weitendorf	86. Geb.
03.01. Winkelmann, Hanns-Erich	Kirchdorf	76. Geb.	21.01. Böttner, Norbert	Neuhof	72. Geb.
04.01. Nennhaus, Helga	Kirchdorf	81. Geb.	22.01. Dröge, Ute	Timmendorf	70. Geb.
06.01. Eggert, Helga	Kirchdorf	80. Geb.	22.01. Lucka, Heidemarie	Kirchdorf	73. Geb.
06.01. Freier, Helene	Kirchdorf	97. Geb.	22.01. Mollenkott, Peter	Kirchdorf	73. Geb.
08.01. Gerhahn, Elisabeth	Kirchdorf	74. Geb.	23.01. Wendt, Emmi	Kirchdorf	75. Geb.
08.01. Voß, Harry	Malchow	86. Geb.	24.01. Matyschiok, Hanna	Kirchdorf	76. Geb.
09.01. Nienkarken, Waltraut	Kirchdorf	71. Geb.	25.01. Ewerlin, Alma	Vorwerk	90. Geb.
09.01. Paetow, Ingeborg	Weitendorf	79. Geb.	25.01. Lange, Käthe	Oertzenhof	74. Geb.
09.01. Rosenau, Anna-Marie	Kirchdorf	76. Geb.	25.01. Voß, Werner	Oertzenhof	77. Geb.
11.01. Glatz, Ute	Kirchdorf	72. Geb.	26.01. Perrier, Renate	Kirchdorf	75. Geb.
11.01. Nennhaus, Rosemarie	Kirchdorf	81. Geb.	26.01. Schlichte, Egon	Kirchdorf	70. Geb.
11.01. Schleede, Peter	Oertzenhof	70. Geb.	26.01. Süßbier, Wolfgang	Kirchdorf	71. Geb.
12.01. Mikolon, Emil	Fährdorf	72. Geb.	27.01. Peinert, Wolfgang	Malchow	70. Geb.
12.01. Reining, Kurt	Kirchdorf	70. Geb.	28.01. Markmann, Grete	Malchow	81. Geb.
12.01. Schulze, Heike	Kaltenhof	72. Geb.	28.01. Rose, Gisela	Kirchdorf	80. Geb.
13.01. Bathke, Ilse	Kirchdorf	83. Geb.	29.01. Steinhagen, Gertrud	Kirchdorf	79. Geb.
13.01. Dinkel, Sibylle	Timmendorf	71. Geb.	30.01. Wilke, Sabine	Wangern	71. Geb.
13.01. Grube, Siegfried	Kirchdorf	74. Geb.	31.01. Lorenz, Margot	Kaltenhof	79. Geb.
13.01. Dr. Neubauer, Helgard	Oertzenhof	75. Geb.			
15.01. Feiler, Monika	Wangern	71. Geb.			
16.01. Krüger, Rolf	Kirchdorf	75. Geb.			



Neues vom Stiftungsvorstand

Die Andreas Vieth'sche Stiftung unterstützt Kinder, Jugendliche und ältere Menschen der Insel Poel.

Der Seniorenbeirat hat beim Stiftungsvorstand einen Antrag auf finanzielle Zuwendung zum Kauf von Bekleidung für einige Senioren gestellt.

Dem Antrag wurde zugestimmt. Die Übergabe der Beträge erfolgt persönlich durch die Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

– Name und Anschrift
der Gemeindevorstand –

Gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKGW M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), Anlage geändert durch Bekanntmachung vom 1. April 2011 (GVOBl. M-V S. 233), wurde durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 16. Dezember 2013 zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Anja Kruse
zur Wahlleitung und

Dunja Eggert
zur stellvertretenden Wahlleitung

gewählt.

Anschrift:
Gemeinde Insel Poel
– Die Gemeindevorstand –
Gemeinde-Zentrum 13
OT Kirchdorf
23999 Insel Poel

Insel Poel, 17. Dezember 2013

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Das Mehrgenerationenhaus



Sommeraktion; Kinder arbeiten mit Wolle

Nun ist das Jahr 2013 fast Vergangenheit. Wir blicken auf die vielen schönen Aktionen zum 850-jährigen Inseljubiläum zurück, insbesondere auf die Wimpelstuentreffs und die Vorbereitungen für die Poeler Hochzeit. Es gab aber vieles Mehr in diesem Jahr, so war das Frauenforum mit seinen monatlichen Veranstaltungen sehr gut besucht. In besonderer Erinnerung werden allen die Bildungsausflüge ins Kutschenmuseum Kobrow und ins phanTECHNIKUM bleiben. Zu unserem Schwerpunkt Beratung und Pflege konnten wir mit dem Gesundheitsamt einen starken Partner gewinnen. Das Gesundheitsmobil war mit seinen Beratungsangeboten, jeden vierten Montag vor dem MGH. Diese Zusammenarbeit wird auch im nächsten Jahr (ab März) fortgesetzt und erweitert mit der Mütterberatung. Der neutral arbeitende Pflegestützpunkt Wismar stellte sich im September vor, und wir planen für 2014 eine weitere Veranstaltungen.

Die Fahrradwerkstatt half jeden Dienstag, bei kleinen Fahrradreparaturen und handwerklichen Problemen weiter. Ein Höhepunkt für die Ehrenamtlichen der Fahrradwerkstatt war die gut besuchte Fahrradcodieraktion im Juni mit der Polizei Wismar.

In den Ferienmonaten boten wir im Park des MGHs ein vielfältiges Kreativ-Angebot für Einheimische und Gäste der Insel. Es konnten Körbe geflochten werden, mit Wolle und Holz wurde gearbeitet, Gipsfiguren bemalt und unter Anleitung von Frau Nolte entstanden Schmuck-



Links: Karin Brauer; AWO-Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“ in Grevesmühlen
Mitte: Simone Jürss, Gleichstellungsbeauftragte NWM



Sommeraktion; Körbflechten

stücke aus Emaille, Speckstein und Porzellan. Dieses Angebot hat mit den Sommeraktionswochen 2009 ganz klein angefangen. Im Sommer 2013 zählten wir 460 Gästen.

Handarbeits-, Klöppel- und Töpfergruppen treffen sich regelmäßig, neu dazugekommen ist eine Gruppe für Tanzgymnastik, jeden Dienstag um 16.00 Uhr unter Leitung von Claudia Portzig. Als MGH beteiligten wir uns an der Antigewaltwoche im Landkreis. Die Gleichstellungsbeauftragte Simone Jürss und Karin Brauer von der AWO Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“ zeigten am 28.11.2013 den Film „Die Festung“ zu diesem Thema, in unserem Haus. Eine Schulklasse und unsere Übungsleiter nutzten diese Veranstaltung zur Weiterbildung und Diskussion. Karin Brauer hatte als eine weitere Aktion Plakate zum Aushang in öffentlichen Toiletten vorbereitet.

Ein weiteres unangenehmes Thema ist die Überalterung unserer Gesellschaft und damit die Zunahme von Demenz und Pflegebedarf. Die Alzheimergesellschaft sucht auf diesem Gebiet nach guten Lösungen und ist mit einem Modellprojekt an zwei Mehrgenerationenhäuser (Dummersdorf und Insel Poel) herangetreten. Wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Zum Schluss, an alle Tupperfreunde, Donnerstag 23.01.2014 um 14.00 Uhr tuppern wir wieder mit Frau Weilow. Es können beschädigte Artikel umgetauscht werden.



Am 2. Dezember verabschiedete sich das Gesundheitsmobil bei uns in die Winterpause. Ab März 2014 wird es wieder regelmäßig vor dem MGH anzutreffen sein.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Januar 2014

06.01.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
07.01.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
08.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
09.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
13.01.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
14.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
15.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
16.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
20.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
21.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
22.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
23.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
27.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
28.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzen
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
29.01.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
31.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. Der Vorstand

Vorstandssitzung des Vereins Poeler Leben e. V.

In seiner letzten Sitzung im alten Jahr befasste sich der Vorstand des Vereins mit der Jahresplanung für das kommende Jahr 2014.

Auch wurde der Termine für die Mitgliederversammlung mit gleichzeitigen Neuwahlen des Vorstandes beschlossen.

Die Mitglieder des Vereins Poeler Leben e.V. werden herzlich zum Samstag, dem 15. Februar 2014, ab 14.00 Uhr in das Sportlerheim in Oert-

zenhof zur Mitgliederversammlung und zu Neuwahlen des Vorstandes eingeladen.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl (in alphabetischer Reihenfolge): Karl-Heinz Bläsing, Helga Buhtz, Christa Faust, Ute Freitag, Sybill Dinkel, Brigitte Kessler, Angelika Pudschun, Uschi Tegler, Katharina Waldner, Elvira Wilcken und Roswitha Zenke.

Es würde uns freuen, wenn sich noch weitere Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand be-

reitfinden würden. Eine Liste liegt hierfür im Verein aus.

Der Verein Poeler Leben e. V. ist der mitgliederstärkste Verein unserer Insel. Um die Belange aller Mitglieder und auch der Bürger vertreten zu können, benötigen wir Ihre Stimme. Deshalb: Kommen Sie, wählen Sie und lassen Sie uns ein paar schöne Stunden gemeinsam verbringen.

Helga Buhtz

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 9. und 23. Januar 2014
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 9. Januar 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043

Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30–17.00 Uhr
Fr. 09.30–15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr
Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Mein Weg zur Schule ist nicht schwer



Im Vordergrund die 15 Kinder der Klasse 1 der Regionalen Schule Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke Kirchdorf. Im Hintergrund v. li. n. re. Ines Buchholz, Präventionsberaterin PI Wismar, Sibylle Runge, Verkehrswacht Wismar und Umgebung e. V., Marion Rosenau, Klassenlehrerin, und Gabriele Richter, Bürgermeisterin Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Das können alle 15 Mädchen und Jungen der 1. Klasse unserer Schule mit Stolz behaupten. Zu Beginn des Schuljahres hat die Verkehrswacht wieder zur Aktion „Die ersten 100 Schulweg-Tage“ aufgerufen. Ziel ist es, die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg zu machen. Dabei wird das bereits durch Kindergarten und Eltern vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und weitergeführt. Wie komme ich sicher zur Schule? Welche Gefahren gibt es auf meinem Schulweg? Wie werde ich auch im Dunkeln gut gesehen? Und viele andere Fragen, die bedeutend für die Sicherheit sind, wurden in unserer Klasse besprochen. Mit Erfolg! Alle

Kinder meistern ihren täglichen Schulweg mit Bravour! Das ist natürlich das Wichtigste. Eine große Überraschung ist nur der Preis, den wir am 9. Dezember 2013 erhalten haben. Frau Runge von der Verkehrswacht und Frau Buchholz von der Polizei überreichten uns 200 Euro für unsere Klassenkasse zusammen mit einer großen Schokoladen-Weihnachtsmann-Parade. Frau Reetz, unsere Schulleiterin überbrachte Glückwünsche und Frau Richter, Bürgermeister der Gemeinde, hatte neben Glückwünschen noch eine süße Überraschung dabei.

Wir freuen uns riesig und sagen: „Vielen Dank“!
Marion Rosenau

TAUSCHPARTY im Inselmuseum

25. Januar 2014

Hallo, liebe Poeler und Gäste,

zum Start ins neue Jahr haben wir eine schöne Tauschparty für Euch organisiert. Das ist ein guter Zeitpunkt, um ungeliebten Weihnachtsgeschenken ein neues Heim zu geben, den Kleiderschrank mal ordentlich auszumisten und sich von 100 kleinen Dingen im Keller zu trennen. Wir wollen mit Euch tauschen, nette Menschen kennenlernen und tolle Gespräche führen.

Wann: Samstag, den 25. Januar 2014, von 10.00 bis 15.00 Uhr

Wo: Inselmuseum Kirchdorf

Was: Kleine und große Kostbarkeiten, wie Küchenutensilien, Kleidung, Schmuck, Accessoires, Bücher, Spiele und Ähnliches



Foto: René Legrant

Bringt all die schönen Dinge mit, die ungenutzt bei Euch herumliegen, jedoch zu schade zum Verstauben sind. Frei nach dem Motto: Schönes gegen Schönes. Kommt zahlreich und bringt gute Laune mit! Wir freuen uns auf Euch!

A. Uhlmann

Rückblick auf das vergangene Jahr vom Inselmuseum Kirchdorf

Ein Jahr vergeht schnell und wir finden, dieses Jahr, in Betrachtung der Vorbereitungen und Feierlichkeiten zur 850-Jahr-Feier der Insel Poel, ging noch etwas ruhloser als gewöhnlich vorbei. Schauen wir auf die 12 Monate und beginnen mit dem:

Januar:

Wir bekommen häufig Besuch von den Kindern der Ostseeklinik Poel, die ganz emsig das Museumsquiz versuchen zu lösen. Wir bedanken uns für die super Zusammenarbeit. Der jährliche Treff zur Organisation des Veranstaltungskalenders rückt näher und einige Ideen und Einfälle zur 850-Jahr-Feier nehmen Gestalt an.

Februar:

Unsere 1. Ausstellung in diesem Jahr wird vorbereitet, Einladungen werden verschickt und die Musikschule Wismar ist zu Gast im Museum. Erste Absprachen mit dem Theater Wismar und dem Natur- und Heimatverein in Gutow werden in Angriff genommen zwecks Kostümausleih für den großen Festumzug im September.

März:

Die Schüler der Klasse von Frau Clermont besuchten uns regelmäßig und schauen sich die neuen Ausstellungen an. Der Museumsverein hält seine jährliche Mitgliederversammlung und wir überlegen, wie wir uns zusammen am Festumzug beteiligen können. Ausarbeitungen für den Umzug beginnen. Danke an Frau Röpcke für die ausführlichen Beschreibungen Poels von 1163 bis in die heutige Zeit.

April:

Der Museumsverband für Ahnenforschung tagte bei uns. Herr Dirk Schäfer gibt sein Ortsfamilienbuch heraus und viele Poeler kommen zu uns, um Einblick in das interessante Werk zu nehmen und einiges über ihre Vorfahren zu entdecken. Der Frühjahrslesewettbewerb fand statt und die jungen Leseratten hatten wieder viel Spaß.

Mai:

Die nächste Ausstellung steht an. Diesmal stellte die Malschule, unter Leitung von Herrn Nass,

bei uns aus. Am Internationalen Museumstag finden viele Besucher den Weg zu uns, um bei den Führungen viel von der Geschichte der Insel zu erfahren. Die nächsten Besprechungen für die 850-Jahr-Feier finden statt und wir sind jetzt voll und ganz mit der Planung des historischen Teils vom Umzug beschäftigt.

Juni:

Die Saison ist im vollen Gange und wir begrüßten die ersten Paare, die sich auf der schönen Insel trauten. Kino für die kleinen und großen Besucher läuft an und der erste von drei Museumsmärkten fand bei super Sonnenschein statt.

Juli:

Erwähnenswert wäre die Zeugnisübergabe, unsere Sommerveranstaltungen für Kinder und Erwachsene und auch die Jugendherberge mit ihren Gästen kommt uns regelmäßig besuchen. Andreas Düpetell, ein Maler aus Berlin zieht viele auswärtige Besucher in seinen Bann. Die Planung zur 805-Jahr-Feier läuft auf Hochtouren.

August:

Die dpa (deutsche presse agentur) besucht uns. Es wird regelmäßig und informativ über die Ereignisse und bevorstehenden Veranstaltungen berichtet. Kabarett aus Schwerin, Liederabende und der Museumsmarkt beenden den August. Letzte Absprachen, in Zusammenarbeit mit Marlies Grewsmühl, werden getätigt, Organisatorisches wird besprochen und wir blicken „fast“ entspannt dem September entgegen.

September:

Die Kostüme wurden probiert, verworfen, anderes ausgesucht...passt! Wir waren erleichtert, dass alle Beteiligten nicht den Humor verloren haben, möchten uns ganz herzlich nochmals bei allen bedanken, die in unserem Part – Historisches Poel – mitgelaufen sind. Zum Umzug muss man nicht viel schreiben – alle die dabei waren, wissen, wie sehenswert dieser war. Ebenso das Oldtimertreffen auf dem Hof des Museums, welches bei strahlendem Sonnenschein nicht besser hätte präsentiert werden können.

Oktober:

Die Nachbereitungen laufen an. Kostüme werden gesichtet, verpackt und wieder abgegeben. Artikel, gesammelte Utensilien, Beiträge und vieles mehr werden sortiert und Nennenswertes für das Archiv weggelegt. Die letzte Ausstellung im Saal in diesem Jahr wird vorbereitet; Frau Thierfelder aus Schwerin ist diesmal Gast.

Wir begrüßten Schüler aus Kirchdorf zu bei uns stattgefundenen Autorenlesungen, die von Frau Möller-Stoll von der Inselbibliothek bzw. der Schule organisiert wurden.

November:

Ein Höhepunkt war die neue KCK-Ausstellung in der Galerie. Viele Gäste und Freunde des Malers schauten gespannt auf die Bilder, die diesmal unter dem Motto „Güstrow und Umgebung“ stehen. Der Fotowettbewerb, aufgerufen von der Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft, wurde ausgewertet und die Sieger erhielten ihre Präsente. Unser Adventsmarkt war, wie auch im vorigen Jahr, sehr gut besucht, alle hatten Spaß und es war ein gemüthlicher Einklang auf die kommende Vorweihnachtszeit.

Dezember:

Die beiden letzten Veranstaltungen in diesem Jahr waren der Lesewettbewerb der Schule Kirchdorf. Das Jahr haben wir musikalisch ausklingen lassen mit dem Singekreis Poel unter der Leitung von Frau Nagel. Es wurden noch einmal alle Interessierten zum Singen von Volks- und Weihnachtsliedern eingeladen. Wie immer war dies ein gelungener Abschluss zum Jahresende.

Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, die das Museum bedacht haben. Besonderer Dank geht an unsere Saisonkräfte, die uns immer tatkräftig und fleißig unterstützten, auch nach ihrer Arbeitszeit.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit all seinen Herausforderungen.

A. Uhlemann

Danke, lieber Weihnachtsmann!!!

Eine ganz besondere Weihnachtsidee hatte in diesem Jahr das Team von ATS-Neuhof. Sie spendeten für jedes Kinder im Hort ein Weihnachtsgeschenk. Der Weihnachtsmann brachte diese Geschenke zur Kinderweihnachtsfeier mit. Die Kinder sangen Lieder, sagten Gedichte auf und spielten dem Weihnachtsmann auf der Flöte etwas vor. Alle Kinder und die Erzieher möchten sich herzlich beim Team von ATS-Neuhof bedanken. Aber auch das Team vom Sky hat an die Kinder vom Hort gedacht, sie haben die Nikolausstiefel gefüllt und auch hier möchten alle danke sagen. Wir wünschen allen, die uns in diesem Jahr so toll unterstützt haben, ein frohes Feste und ein gesundes neues Jahr. Wir werden auch im Jahr 2014 Ihre Altstoffe abholen!!!

Die Kinder vom Hort
mit ihren Erziehern Frau Wreth, Frau Mirow und Frau Buchholz



Spaß an der Fremdsprache

– das FranceMobil machte in Kirchdorf Station

Je m'appelle Marion. Et toi?“ – Ich heiße Marion. Und du? Mit dieser Frage startete am 9. Dezember an der Regionalen Schule mit Grundschule in Kirchdorf ein Französisch-Projekt, das gemeinsam mit der Französin Marion Oury vom FranceMobil durchgeführt wurde. Seit 2002 fahren die FranceMobil-Referenten – zwölf junge Franzosen – mit ihren Autos durch ganz Deutschland, um junge Deutsche zu treffen. Dafür haben sie Spiele, Musik, Bücher und touristische Broschüren aus Frankreich im Gepäck! Auf die eingangs gestellte Frage fanden die zehn Schülerinnen und Schüler aus den 7., 8., 9. und 10. Klassen schnell eine Antwort, natürlich in Französisch, „Worüber ich mich gefreut habe, dass alle die Vokabeln, Spiele und Pantomimen sehr kreativ mitgemacht haben“,

strahlte Französischlehrerin Marta Nagy. Dann kamen Spiele mit wechselnden Partnern zu den Themen Schule, Hobbys, Freizeit bzw. Ferientätigkeiten. Mit den Dialogen haben die Schüler großen Spaß gehabt.

Zur Erholung wurden Fragen gezogen, auf Französisch gelesen und beantwortet, um anschließend mit den daraus gemerkten Worten eine Gruppenspiel zu bestreiten.

Marion Oury und Marta Nagy lobten den Elan und die Kreativität der Schüler: Das hat uns große Freude gemacht, jeder war sehr schnell und konzentriert, absolut motiviert.

So verwunderte auch nicht das einmütige Urteil aller Beteiligten, Magnifique einfach großartig!

Marta Nagy,
Französischlehrerin

Fasching: Fischköpfe auf Inseltour



Am Wochenende des 14. und 15. Februar 2014 kommen alle Narrenfreunde wieder voll auf ihre Kosten, wenn der Poeler Faschingsclub bereits zum elften Mal zum Fasching einlädt. Beim diesjährigen Motto werden die sympathischen „Eigenarten“ der Poeler aus der Sicht unserer Gäste auf die Schippe genommen, und so manch einer wird sich ein Lachen nicht verkneifen können, weil man eben diese Erfahrungen selbst schon gemacht hat. Der Start wird am Freitag, dem 14. Februar, um 15.00 Uhr mit dem Seniorenfasching eingeläutet. Für nur 7,77 Euro darf das unterhaltsame Programm im Vorfeld bei Kaffee und Kuchen genossen und im Anschluss bis 21.00 Uhr die überschüssigen Kalorien abgetanzt werden. Einen Tag später,



am Samstag, dem 15. Februar, öffnen sich um 19.00 Uhr die Pforten zum lustigen Karnevalsvergnügen. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze und hervorragende Sicht, wenn um 20.00 Uhr die Bretter, die die Welt bedeuten, erobert werden.

Der Eintritt für die amüsante Inselrundfahrt beträgt 12,12 Euro. Schauplatz wird, wie in der Vergangenheit auch, die Sporthalle in Kirchdorf sein.

Die Karten sind ab 20. Januar 2014 im Vorverkauf bei Christa Faust (Pizza Poel) und in der Kurverwaltung erhältlich. Freuen Sie sich auf bunt gemixte Tänze, lustige Dialoge und frivole Feinheiten!

Janine Kuhnert, Poeler Faschingsclub e.V.

ANNONCE



Wir möchten uns bei allen für die vielen Geschenke, Glückwünsche und Blumen zu unserer Vermählung bedanken.

Auch ein großes Danke an Ulrike von der „Sonnenblume“ für die nette Bewirtung.

Daniela und Martin Rajwa
mit Kindern

UNSER GARTENTIPP

Monat Januar

Willkommen im neuen Gartenjahr



Noch überwiegt die Winterruhe, doch ohne Kontrollgänge könnte diese tückisch sein. Da sind die unerwünschten Überwinterer, wie Mäuse, die sich sowohl in der Laube als auch unter Mulch häuslich eingerichtet haben könnten. Aufmerksamkeit sollte auch den Gartengeräten zuteil werden. Abgebrochene Stiele, stumpfe Spaten und Hacken u. a. können in Ruhe in Ordnung gebracht bzw. ersetzt werden. Nach stärkerem Frost können Erdbeeren und Stauden hochfrieren, sie müssen angetreten werden, um den Bodenkontakt nicht zu verlieren. Immergrüne benötigen nach solch einer Phase eine Wassergabe bei Frostfreiheit, damit die Wurzeln nicht vertrocknen. Bei längerem Frost an unsere getreuen Helfer, die Vögel, denken und sie mit Futter beschenken.

Allen Kleingärtnern, Junggärtnern und Gartenfreunden ein gesundes, neues Jahr und viel Freude und Erfolg beim Gärtnern.

Ihre Kleingartenfachberatung

Einladung zur Tannenbaumverbrennung Oh, Tannenbaum ...

Wann: 11. Januar 2014

Wo: Sammelplatz hinter der Turnhalle in der Wismar-

schen Straße in Kirchdorf

Beginn: 17.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf einen regen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Im Moment nach Absprache – bitte Aushang im Schaukasten beachten, weitere Infos unter 038425/ 20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär
 Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär
 Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

WINTERZEIT – SERVICEZEIT JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 28.02.2014

Komplettpreis:

48 €

inkl. MwSt.



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Trockenzeit

Familie Dombrowsky



Wir wünschen unseren
Kunden ein
frohes und gesundes
neues Jahr 2014

Hinweis: Im Januar und Februar 2014
bleibt unser Geschäft geschlossen.

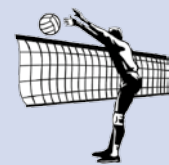
Einladung zur Jahreshauptversammlung des Poeler SV 1923 e.V.

Hiermit möchten wir ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung,
alle Mitglieder und Sparten am 28.02.2014 um 19.00 Uhr in den Räumen des
SPORTLERHEIM einladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Satzungsänderung
6. Ehrungen
7. Diskussion
8. Entlastung Vorstand
9. Wahl des neuen Vorstandes und Kassenprüfers
10. Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden



Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass wir drin-
gend Kandidaten für den neuen Vorstand suchen.

Wir bitten darum, bis 14.02.2014 Vorschläge beim Vorstand
einzureichen.

Wir rechnen mit einer hohen Beteiligung!

Der Vorstand

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie sind auf der Suche nach einem
Trauerredner, der Anteil nimmt?

Wir haben die besten Kontakte
vor Ort.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

2014

Job auf Poel gesucht?

4 Arbeitskräfte auf 450-€-Basis für
Mai bis September 2014 im Gastro-
und Reinigungsservice
(auch ungelernt) gesucht.
Arbeitszeit 2 bis 3 Stunden täglich
nach Absprache und Bedarf.
Bei Eignung auch Vollzeit möglich.

Telefon: 20294

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2014 ist der 21. Januar 2014.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.